

Qualitätsbericht der IKK classic

Nach § 137f Abs. 4 Satz 2 SGB V

**für das Behandlungsprogramm
IKKpromed
Asthma bronchiale**

Kalenderjahr 2024

Inhalt

PRÄAMBEL	3
IKKpromed-Teilnehmer zum 31.12.2024	4
Altersverteilung der IKKpromed-Teilnehmer	5
QUALITÄTSSICHERUNGSMÄßNAHMEN INKL. INDIKATOREN UND ZIELERREICHUNG	6
Ziel 1: Reduktion ungeplanter Behandlungen	7
Ziel 2: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten	8
Ziel 3: Wahrnehmung empfohlener Schulungen	9
Ziel 4: Reduktion des Anteils der rauchenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer	10
Weitere berichtsrelevante Aussagen	11
WEITERE INFORMATIONEN	12

Präambel

Zur strukturierten Betreuung chronisch Erkrankter bietet die IKK classic für bestimmte chronische Erkrankungen spezielle Behandlungsprogramme (Disease-Management-Programme, kurz DMP) unter dem Namen IKKpromed an. Die IKKpromed-Programme sichern Betroffenen eine auf ihre Erkrankung abgestimmte, strukturierte Behandlung durch besonders qualifizierte Ärzte nach dem besten Stand der Wissenschaft.

Für die Durchführung von IKKpromed hat die IKK classic Verträge mit Ärzten, Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen geschlossen. In den Verträgen sind Ziele und Maßnahmen zur Qualitätssicherung vereinbart.

Grundlagen

Der vorliegende Bericht gemäß § 137f Absatz 4 Satz 2 des Sozialgesetzbuches 5 stellt auf der Grundlage der DMP-Anforderungen-Richtlinie die von der IKK classic durchgeführten versicherungsbezogenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung im IKKpromed in den folgenden Regionen dar:

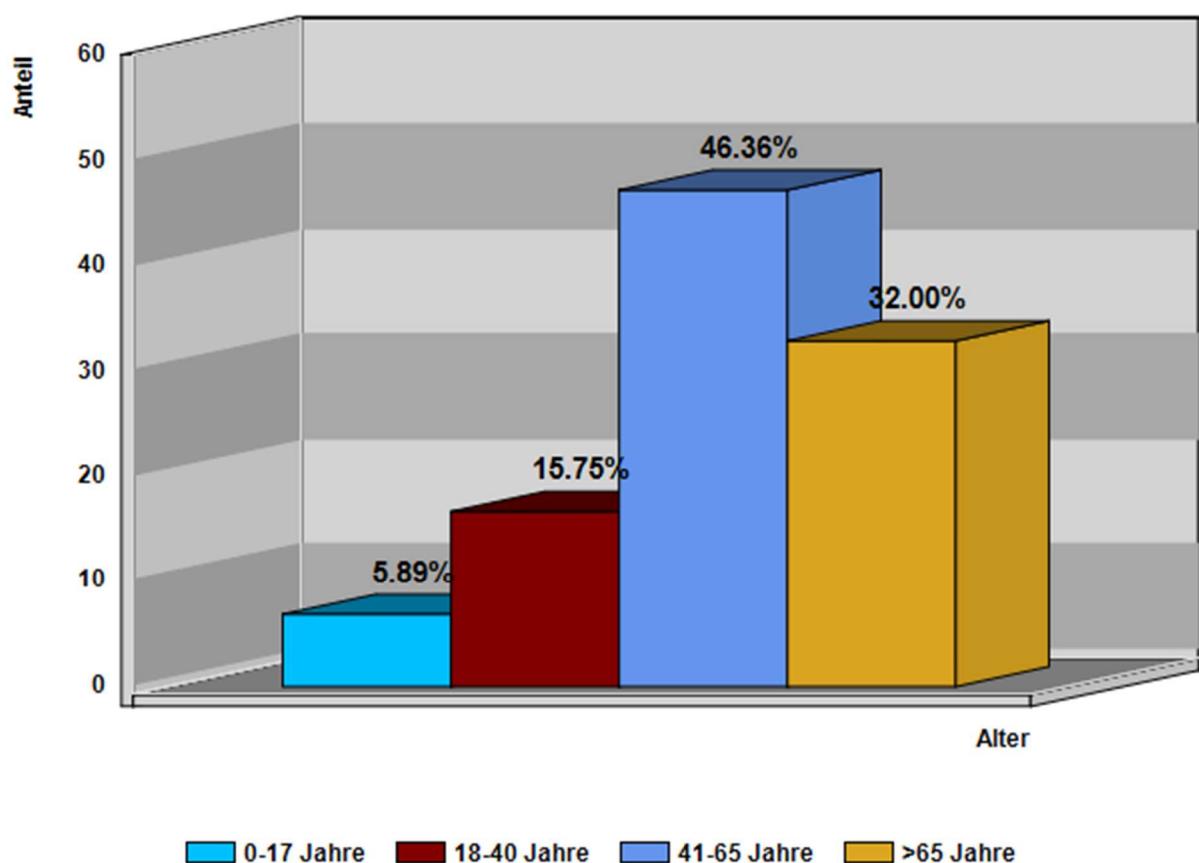
- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen
- Westfalen-Lippe

Regionen mit weniger als zehn DMP-Teilnehmern werden aus datenschutzrechtlichen Gründen generell nicht aufgeführt. Das betrifft die Regionen:

IKKpromed-Teilnehmer zum 31.12.2024

Region	Anzahl
Baden-Württemberg	7391
Bayern	2828
Berlin	285
Brandenburg	290
Bremen	35
Hamburg	1061
Hessen	1135
Mecklenburg-Vorpommern	84
Niedersachsen	1786
Nordrhein	7236
Rheinland-Pfalz	267
Saarland	18
Sachsen	10612
Sachsen-Anhalt	1020
Schleswig-Holstein	303
Thüringen	4800
Westfalen-Lippe	10554
Gesamt	49705

Altersverteilung IKKpromed-Teilnehmer



Qualitätssicherungsmaßnahmen inkl. Indikatoren und Zielerreichung

Bei erstmaliger Einschreibung erhalten Versicherte zur Sicherstellung einer systematischen, aktuellen Information eine ausführliche Indikationsbroschüre, die grundlegende aktuelle Informationen zur Indikation Asthma bronchiale enthält.

Die weitere Qualitätssicherung wird vorrangig über eine individuelle, anlassbezogene Kommunikation mit den Versicherten geleistet, primär durch die Zusendung von Broschüren oder Informationsschriften, durch Remindersysteme, ggf. kann ein persönliches Telefonat oder ein Gespräch mit dem dafür einschlägig geschulten Mitarbeiter der Krankenkasse stattfinden.

Ziel 1: Reduktion ungeplanter Behandlungen

Bei Versicherten mit Asthma bronchiale können Asthma-Anfälle und eine darauf basierende ungeplante ambulante als auch stationäre Behandlungen auch bei bester medizinischer Betreuung nicht ausgeschlossen werden. Hierdurch wird die Lebensqualität Betroffener gravierend beeinträchtigt. Dem Ziel der Reduktion ungeplanter Behandlungen durch unterstützende Maßnahmen wird deshalb besonders Rechnung getragen.

QS-Maßnahme: Es werden maximal jährlich ein Informationsbrief und die Broschüre „Notfälle“ versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKKpromed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	137
Bayern	50
Berlin	11
Brandenburg	6
Bremen	0
Hamburg	24
Hessen	20
Mecklenburg-Vorpommern	1
Niedersachsen	57
Nordrhein	120
Rheinland-Pfalz	7
Saarland	2
Sachsen	153
Sachsen-Anhalt	16
Schleswig-Holstein	5
Thüringen	100
Westfalen-Lippe	145
Gesamt	854

Ziel 2: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten

Die Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten ist ein wichtiges Qualitätsziel, um eine kontinuierliche strukturierte Behandlung gewährleisten zu können. Deshalb erhalten die Versicherten Informationen über das Programm, die Bedeutung aktiver Teilnahme und regelmäßiger Arzt-Besuche, wenn innerhalb der vorgesehenen Frist keine gültige Folgedokumentation vorliegt.

QS-Indikator: Anteil der Versicherten mit regelmäßigen Folgedokumentationen (entsprechend dem quartalsweisen bzw. halbjährlichen Dokumentationszeitraum) an allen eingeschriebenen Versicherten.
Zielwert: Im Mittel 90 Prozent über die gesamte Programmlaufzeit.

QS-Maßnahme: Es wird ein Informationsbrief versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKKpromed-Teilnehmer	Zielerreichungsquote im Berichtszeitraum %
Baden-Württemberg	1281	84,11
Bayern	491	84,20
Berlin	81	76,92
Brandenburg	47	84,01
Bremen	15	76,19
Hamburg	275	77,73
Hessen	179	84,17
Mecklenburg-Vorpommern	6	92,77
Niedersachsen	429	80,09
Nordrhein	1550	80,50
Rheinland-Pfalz	50	81,62
Saarland	4	84,00
Sachsen	1662	85,16
Sachsen-Anhalt	165	84,85
Schleswig-Holstein	60	80,13
Thüringen	746	84,87
Westfalen-Lippe	2245	80,11
Gesamt	9286	82,65

Ziel 3: Wahrnehmung empfohlener Schulungen

Patientenschulungen unterstützen die Erkrankten im selbständigen und eigenverantwortlichen Umgang mit ihrer Krankheit. Im Rahmen von IKKpromed werden spezielle Schulungsprogramme für Asthma bronchiale angeboten. Die Teilnahme an vom Arzt empfohlenen Schulungen ist wesentlicher Bestandteil des DMP.

QS-Maßnahme: Es wird maximal einmal pro Jahr ein Informationsbrief mit Inhalten über die Wichtigkeit der Teilnahme an Schulungen versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKKpromed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	141
Bayern	84
Berlin	31
Brandenburg	8
Bremen	1
Hamburg	120
Hessen	57
Mecklenburg-Vorpommern	1
Niedersachsen	30
Nordrhein	271
Rheinland-Pfalz	8
Saarland	1
Sachsen	340
Sachsen-Anhalt	54
Schleswig-Holstein	21
Thüringen	91
Westfalen-Lippe	331
Gesamt	1590

Ziel 4: Reduktion des Anteils der rauchenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Aufklärung und Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung sind ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der Qualitätssicherung. Auf dokumentierten Wunsch erhalten die Versicherten entsprechende Informationsangebote zum Tabakverzicht.

QS-Maßnahme: Es wird ein Informationsbrief mit Aufklärung/Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKKpromed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	105
Bayern	23
Berlin	9
Brandenburg	4
Bremen	1
Hamburg	24
Hessen	23
Mecklenburg-Vorpommern	0
Niedersachsen	17
Nordrhein	187
Rheinland-Pfalz	13
Saarland	1
Sachsen	75
Sachsen-Anhalt	8
Schleswig-Holstein	11
Thüringen	36
Westfalen-Lippe	178
Gesamt	715

Weitere berichtsrelevante Aussagen

Beendigung der Teilnahme von Versicherten an IKKpromed

Region	Anzahl der IKKpromed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	1051
Bayern	426
Berlin	74
Brandenburg	44
Bremen	9
Hamburg	250
Hessen	156
Mecklenburg-Vorpommern	7
Niedersachsen	365
Nordrhein	1469
Rheinland-Pfalz	55
Saarland	0
Sachsen	1284
Sachsen-Anhalt	171
Schleswig-Holstein	53
Thüringen	570
Westfalen-Lippe	1751
Gesamt	7735

Darstellung nach Beendigungsgründen

Grund der Beendigung	Anzahl
Tod	462
Ende der Mitgliedschaft bei der Krankenkasse	943
Beendigung der Teilnahme durch den Versicherten	198
Fehlende aktive Teilnahme des Versicherten	5946
Sonstige Gründe (z.B. medizinische Voraussetzungen nicht mehr gegeben)	186
Gesamt	7735

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den strukturierten Behandlungsprogrammen der **IKK classic** erhalten die Versicherten unter www.ikk-classic.de

Das IKKpromed-Team erreichen die Versicherten außerdem per:

Post: IKK classic
GB Versorgungsmanagement
Albrecht-Thaer-Straße 36-38
48147 Münster

E-Mail: versorgungsmanagement@ikk-classic.de

Telefon: 0251 2853323710

Telefax: 0800 4558888-161